



# Sicherheit im Ludwigsburger Bahnhofsviertel (SiLBer)

## Motivation

Die Gewährleistung von Sicherheit zum Schutz der Bevölkerung zählt zu einer wichtigen Aufgabe von Kommunen. Mit dem vom BMBF geförderten Wettbewerb „SifoLIFE – Demonstrationen innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“ werden Kommunen dabei unterstützt, gemeinsam mit regionalen Akteuren und Bürgerinnen und Bürgern neue Sicherheitslösungen aus Forschung und Entwicklung in der Praxis zu erproben. Durch die Erprobung soll ein deutlicher Vorteil für die beteiligten Kommunen erzielt und die Sicherheitslösungen für die Bevölkerung erfahrbar gemacht werden, um somit auch Impulse für einen Innovations- und Praxistransfer zu schaffen.

## Ziele und Vorgehen

Im Projekt SiLBer wird in Ludwigsburg der Ansatz verfolgt, durch die Umgestaltung eines ehemaligen Industriegeländes in unmittelbarer Bahnhofsnähe einen attraktiven Stadtraum zu schaffen. Dazu werden der Bahnhof und das angrenzende Umfeld als häufig besuchte Knotenpunkte urbaner Infrastrukturen betrachtet. Insbesondere die Funktion des Areals als Aufenthalts- und Durchreiseort für unterschiedliche soziale Gruppen führt auch zur Ausbildung von Kriminalitätsschwerpunkten im Hinblick auf Drogenhandel, Gewalthandlungen oder Diebstähle im Bahnhofsbereich. Ziel des Projekts ist es deshalb, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Lösungen für eine attraktive Gestaltung des Bereichs zu erarbeiten.

## Innovationen und Perspektiven

Durch Belebung und unterschiedliche Nutzung des Geländes soll das Kriminalitätsgeschehen reduziert und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung in Ludwigsburg verbessert werden. Im Rahmen der Konzeptphase werden unterschiedliche Lösungsansätze bezüglich ihrer Eignung untersucht und Perspektiven für die Gestaltung eines sicheren und attraktiven Bahnhofsumfelds erarbeitet.



Blick auf den Bahnhofseingang in Ludwigsburg

### Programm

Forschung für die zivile Sicherheit  
Bekanntmachung: „SifoLIFE – Demonstration innovativer, vernetzter Sicherheitslösungen“

### Gesamtzusendung

246.500 Euro

### Projektlaufzeit

Juni 2021 – November 2022

### Projektpartner

- Stadt Ludwigsburg, Ludwigsburg
- Eberhard Karls Universität Tübingen, Stiftungsprofessur für Kriminalprävention und Risikomanagement, Tübingen

### Verbundkoordinator

Markus Faigle  
Stadt Ludwigsburg  
E-Mail: [m.faigle@ludwigsburg.de](mailto:m.faigle@ludwigsburg.de)